

Schwechat, 3. September 2016

PRESSEINFORMATION

Bittere Pleite gegen Deutschland

59:61 im Multiversum Schwechat

1.800 Zuschauer bildeten tolle Kulisse - Partie in Schlussphase aus Hand gegeben

Wieder nichts: Deutschland bleibt auch in der laufenden EM-Qualifikation (Gruppe B) ein "Angstgegner" für Österreich. Am Samstagabend setzte es im ausverkauften Multiversum Schwechat ein bitteres 59:61 (39:29) gegen die DBB-Auswahl. Rasid Mahalbasic (18) und Florian Trmal (11) waren die erfolgreichsten ÖBV-Scorer.

Drei Viertel lang hatte Österreich die Partie buchstäblich dominiert. 25:16 nach zehn Minuten, 39:29 zur Halbzeit und 53:42 nach 30 Minuten lauteten die Zwischenstände aus heimischer Sicht. Ein 6:19 im letzten Abschnitt entschied das Spiel jedoch noch zu Gunsten der Deutschen, die 30 Sekunden vor Ende in Führung gingen und dann noch einen Freiwurf nachlegten.

Das Lob von DBB-Coach Chris Fleming – "Österreich hat drei Viertel lang mehr Härte und Siegeswillen gezeigt" – war nur ein schwacher Trost. Seine Mannschaft habe ihr Bestes gegeben, sagte ÖBV-Teamchef Kestutis Kemzura. "Im Schlussviertel hatten wir Probleme zu scoren. Wir hatten eine echte Chance auf den Sieg. Da ein Turnover weniger, dort ein Treffer mehr."

Österreich – Deutschland 59:61 (39:29)

Für Österreich: Mahalbasic 18, Trmal 11, Krämer 7, Lamesic 5, Lanegger 4, Maresch 4, Rados 4, Schreiner 4, Murati 2, Hopfgartner; DNP:Koch, Vieider; DND: Shaw

Dänemark – Niederlande 72:90 (29:40)

Dänemark ist am Mittwoch (19.10 Uhr, Multiversum Schwechat, ORF Sport + und LAOLA1.tv live) der nächste Gegner Österreichs.

(EWE)

www.basketballaustria.at

Österreichischer Basketballverband 1040 Wien, Favoritenstraße 22/11, T +43 1 505 96 49, F +43 1 505 96 49-15, office@basketballaustria.at
Bankverbindung: IBAN: AT132011141002409277, BIC: GIBAATWWXXX (Erste Bank), Name: Österreichischer Basketballverband
ZVR: 783715245